



Gemeinde Weng

Rundbrief – Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir blicken in diesen Tagen mit der Vorweihnachtszeit und dem bevorstehenden Jahreswechsel auf ein Jahr zurück, das für unsere Gemeinde wieder sehr interessante Entscheidungen brachte. In zwei Bürgerversammlungen konnte dies den Besuchern anhand von einigen Fakten und Entwicklungen nähergebracht werden. Dabei wurden aber auch einige Themen angesprochen, die aktuell noch beraten werden und in der nächsten Zeit entscheidend für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sind.

Kläranlage

Die endgültige Abrechnung der Verbesserungsbeiträge im Zusammenhang mit der Kläranlagenumrüstung wird nun erst in 2026 erfolgen. An der Höhe der bereits bekannten Beträge wird sich voraussichtlich nicht wesentlich etwas ändern. Im Zuge der Berechnung wird auch die jährliche Kanalbenutzungsgebühr für den Kalkulationszeitraum festgelegt.

Feuerwehrhaus Weng

Eine Entscheidung über den An-, Um- oder Neubau eines Feuerwehrhauses in Weng ist noch nicht gefallen. Hierzu sollten alle momentanen und noch zu ermittelnden Fakten hinsichtlich der Umsetzung gesammelt und gegenübergestellt werden. Auf Grund des geschätzten finanziellen Rahmens dieses Projekts, wird dies den Haushalt der Gemeinde erheblich beeinflussen.

Feuerwehrauto HLF 10

Das Feuerwehrfahrzeug für die FW Weng, ein HLF 10, wird voraussichtlich im Februar 2026 geliefert. Ein hydraulischer Rettungssatz ist bereits im Einsatz. Bei einer Auftragssumme von 695.000 Euro verbleibt bei der Gemeinde, nach Abzug der Zuwendungen, ein Betrag von ca. 556.000 Euro zur Zahlung. Entsprechende Aus- und Weiterbildungen in Bezug auf die neuen Gerätschaften sind bei den Aktiven der Feuerwehr bereits im Gange.

Ganztagsbetreuung Grundschule

Ab 2026 greift der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulbereich. Zunächst für den Bereich der Schulanfänger, dann Zug um Zug in den folgenden Jahren alle Jahrgangsstufen. Entscheidend hier auch die Begrenzung von maximal 20 Schließtagen für die entsprechenden Einrichtungen. Mit der Gemeinde Postau zusammen ist angedacht, dieses Thema über die bereits bestehende Mittagsbetreuung zu realisieren. In Absprache mit dem Kreisjugendamt Landshut und der Grundschule Postau wird der konkrete Bedarf in den nächsten Wochen ermittelt, um dann weitere organisatorische Schritte einzuleiten.

Allgemeine Hinweise

- Alle Hundehalter werden dringlichst darauf hingewiesen, dass die Hinterlassenschaften der Vierbeiner - egal auf welchem Weg, Platz oder Straße - beseitigt werden müssen. Hundekot ist über die Restmülltonne bzw. den Restmüllsack zu entsorgen.
- Äste, Sträucher und ganze Hecken, die in den öffentlichen Raum ragen, sollen geschnitten werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass Gehwege, Straßen und Wirtschaftswege von Überhang freigehalten werden, da dieser den Verkehr unnötig behindert oder den Zustand von Straßen und Wegen allgemein verschlechtert.
- Der Winterdienst ist nach besten Kräften bemüht, Straßen von Schnee und Eis zu befreien. Bitte helfen Sie mit und vermeiden Sie unnötiges Parken an Straßenränder, wenn die Platzverhältnisse es fordern.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen die Erkenntnis des Festes. Mögen sich im neuen Jahr Ihre berechtigten Hoffnungen und Erwartungen erfüllen. Für das Wichtigste halte ich Gesundheit an Leib, Geist und Seele. Glücklich kann sich schätzen, wem ein treuer Begleiter bleibt. Es ist mir ein echtes Anliegen, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse, für Ihr Verständnis und für Ihre gute Zusammenarbeit im fast schon abgelaufenen Jahr 2025 zu bedanken. Vor allem aber danke ich jenen, die in den kommunalen Gremien, in der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen, in den Vereinen oder aus eigenem Antrieb öffentliche Aufgaben wahrgenommen haben und für die Mitmenschen da waren, wenn sie gebraucht wurden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfülltes Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister



Robert Kiermeier

